



Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Dipl.-Inf. Tobias Distler
(PERSÖNLICH)

SS 14: Auswertung für Übungen zu Verteilte Systeme

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Distler,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 14 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Verteilte Systeme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - u_s14 - verwendet, es wurden 17 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 14 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, apf@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Dipl.-Inf. Tobias Distler

SS 14 • Übungen zu Verteilte Systeme
 ID = 14s-Ü VS
 Erfasste Rückläufer = 17 • Formular u_s14 • LV-Typ "Übung"

Globalwerte

Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



mw=1,37
s=0,57

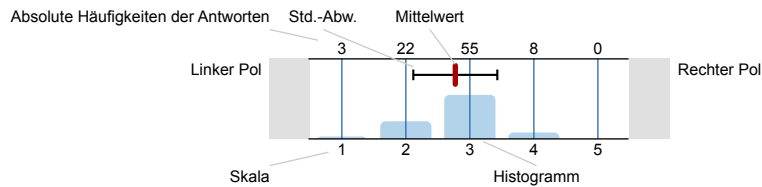
Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



mw=1,48
s=0,65

Legende

Fragetext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!
Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

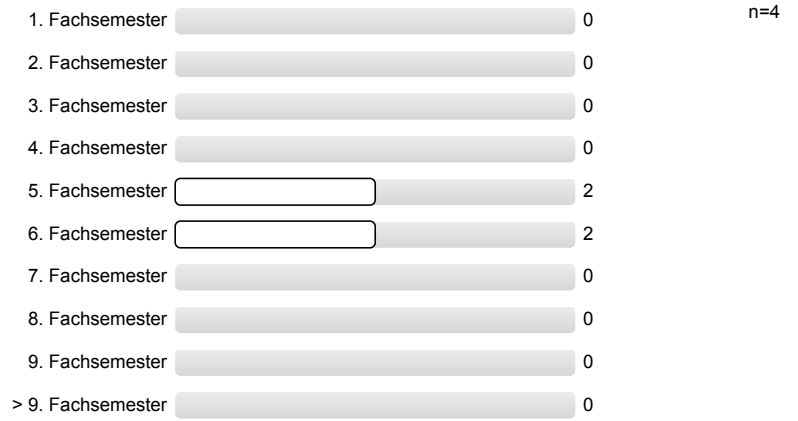
2_A) ►► Ich studiere folgenden Studiengang:

- EEl • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik 1 n=17
- INF • Informatik 11
- IuK • Informations- und Kommunikationstechnik 2
- ME • Mechatronik 3

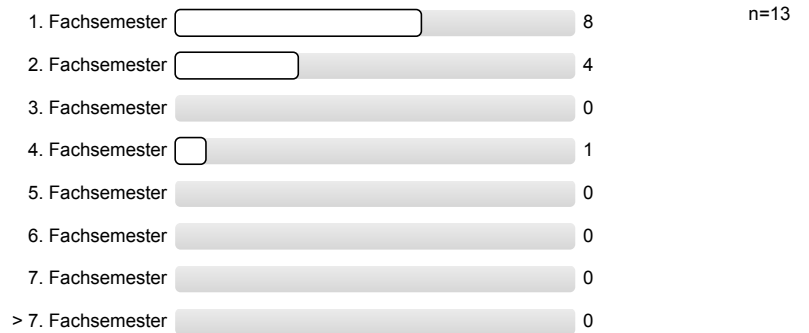
2_B) ►► Ich mache folgenden Abschluss:

- B.Sc. • Bachelor of Science 4 n=17
- M.Sc. • Master of Science 13
- M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0
- M.Ed. • Master of Education 0
- LA • Lehramt mit Staatsexamen 0
- Dr.-Ing. • Promotion 0
- Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0
- Sonstiges 0

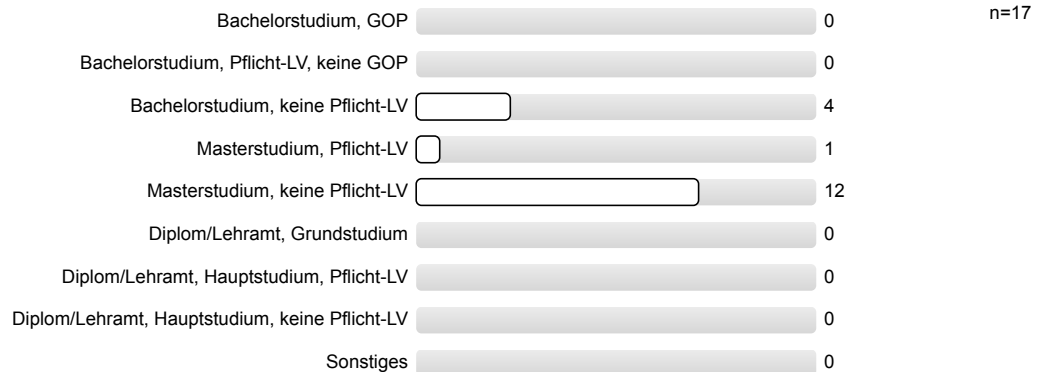
2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2_D) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



2_E) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

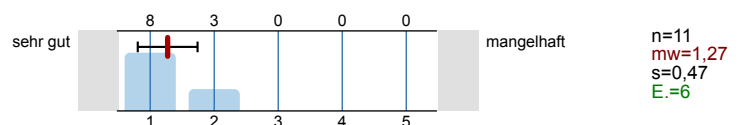


2_G) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

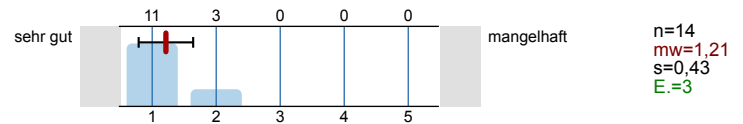


Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

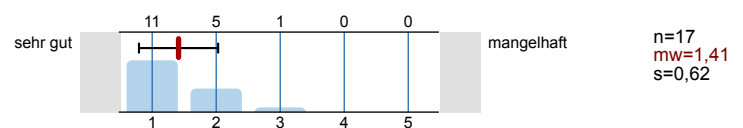
3_A) ►► Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



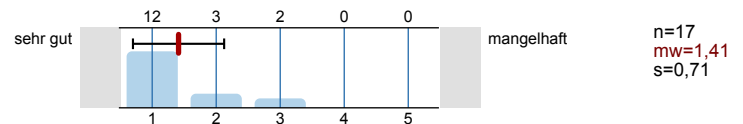
3_B) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



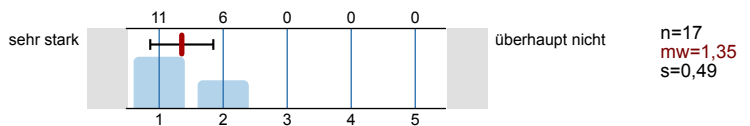
3_C) ►► Wie ist die Übung selbst strukturiert?



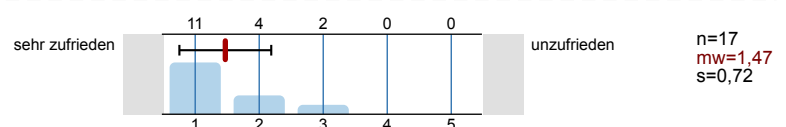
3_D) ►► Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?



3_E) ►► Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.



3_F) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

5_A) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Bezug zwischen Vorlesung und Übung, Gelerntes anwenden und verstehen
Lockere Art der Übungsleiter
- Der Übungsleiter wirkt engagiert
- Die Tutoren haben ihre Hausaufgaben gemacht und wirken sehr kompetent. Alle sind stets sehr hilfreich gewesen, auch für die dümmsten Anfängerfragen.
- Durch die Hausaufgaben bekommt man definitiv ein besseres Verständnis für den Stoff.
- Hohes Engagement der Übungsleiter
Es ist möglich, die Aufgaben auf viele verschiedene Weisen zu lösen
Gutes Feedback bei der Präsentation der eigenen Lösung
- In den Übungen werden die zur Bearbeitung der Aufgaben nötigen Java-Funktionen / Bibliotheken vorgestellt.
Das Paper-Review ist eine interessante und in anderen Übungen nicht anzutreffende Ergänzung zum normalen Übungsbetrieb.
- Praxisnahe Anwendung des Inhalts aus der Vorlesung
- Sehr interessant und praxisnah. Abgaben sehr ausführlich mit guter Fehlerbesprechung

5_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Die Programmierung der Übungsaufgaben ist sehr aufwendig, eine Reduzierung der Aufgabenmenge wäre sinnvoll
- Die nötigen Java- Kenntnisse sind auch für Quereinsteiger aus der .NET- Welt schnell zu begreifen.
Die Übung ist sehr, sehr anspruchsvoll und so investiere ich nochmal 3- 5 h wöchentlich.
Die Gruppenzusammensetzung kann dabei entscheidend sein, möglicherweise sollten die Aufgaben verkürzt werden und so auch ein 2- Personen Team oder auch Solo eine bis zwei von den 5 Übungen bearbeitet werden können.
- Eine Stunde Paper-Bashing. Ja, es war ein Industrie-Paper und vielleicht nicht das Beste, aber trotzdem war sicher eine Menge Arbeit dahinter. Studenten, die selber noch nichts Vergleichbares gemacht haben (damit meine ich uns, nicht die Tutoren) dazu anzuregen, Schwachpunkte einer solchen Veröffentlichung zu suchen finde ich unangebracht.
Lieber ein richtig gutes Paper vorstellen und durchsprechen, damit man als Student lernt, wie man es richtig macht.
- Man hätte von Anfang an wissen müssen, dass die Aufgaben aufeinander aufbauen. Dadurch hätte man vieles komplett anders programmiert...

In den Rechnerübungen wirken die Tutoren manchmal etwas lustlos und kennen sich nicht so gut mit der Aufgabe aus, wie man es sich wünschen würde. Man muss aber fairerweise auch sagen, dass die Rechnerübungen trotzdem hilfreich sind.

Mit den Tafelübungen habe ich ein Problem: sie vermitteln zu wenig. Ich denke, ein zweiwöchiger Rythmus wäre genau richtig, um die passende Menge an Stoff pro Übung zu haben. In der freien Woche könnte man stattdessen noch eine Rechnerübung anbieten.

- Relativ hoher Zeitaufwand. Übungen nicht zu schwer, aber brauchen sehr viel Zeit fuer 7.5 ECTS. Aufgaben eventuell etwas kuerzer gestalten.

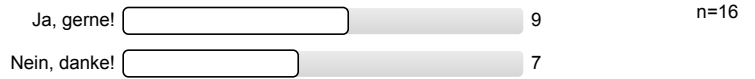
■ java

5_C) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Die Umsetzung der Übungsaufgaben ist fuer Nicht-Informatiker sehr schwierig. Es waeren evtl. weitere Hinweise fuer die Implementierung in Java hilfreich.

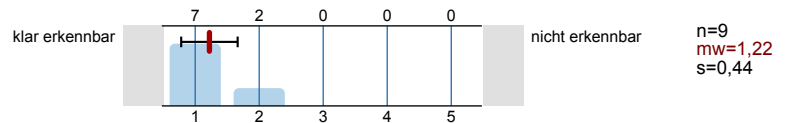
■ einfach fan-tas-tisch.

5_D) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter beantworten?

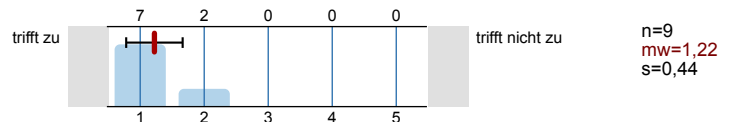


Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter

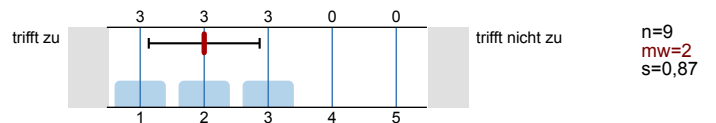
6_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



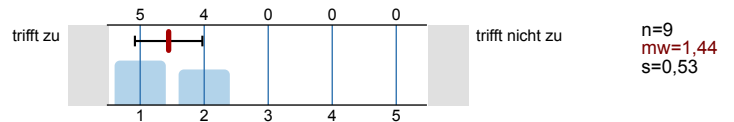
6_B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



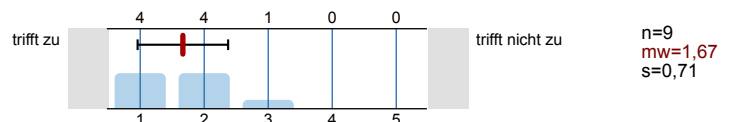
6_C) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



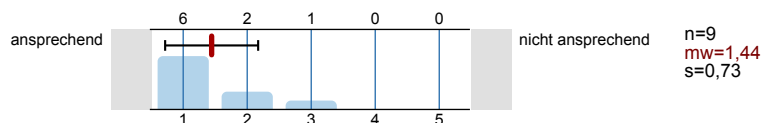
6_D) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.



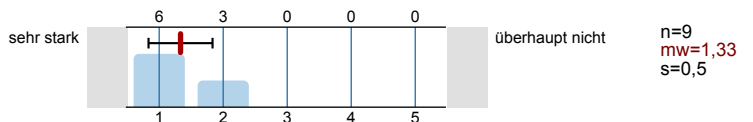
6_E) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



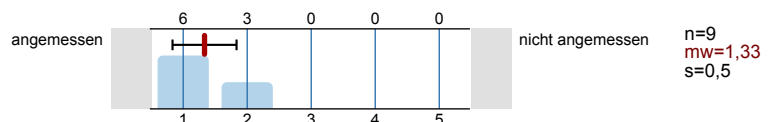
6_F) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:



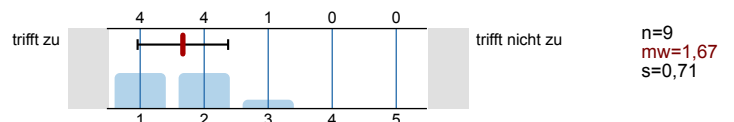
6_G) Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



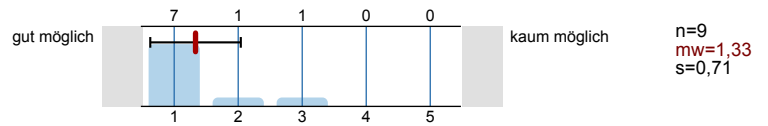
6_H) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



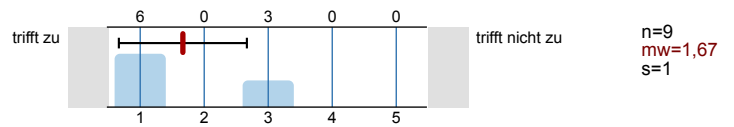
6_I) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.



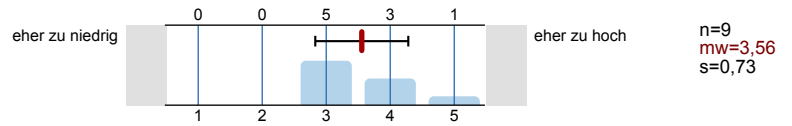
6_J) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:



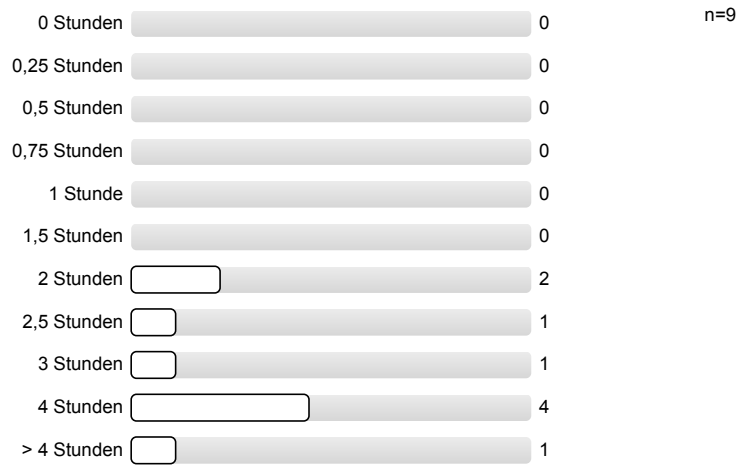
6_K) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



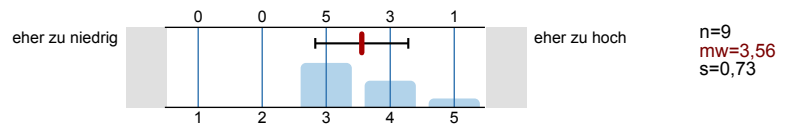
7_A) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



7_B) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Woche:



7_C) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



8_A) Vom Übungsleiter gestellte Fragen beantworten?
... (falls er Fragen definiert hat)



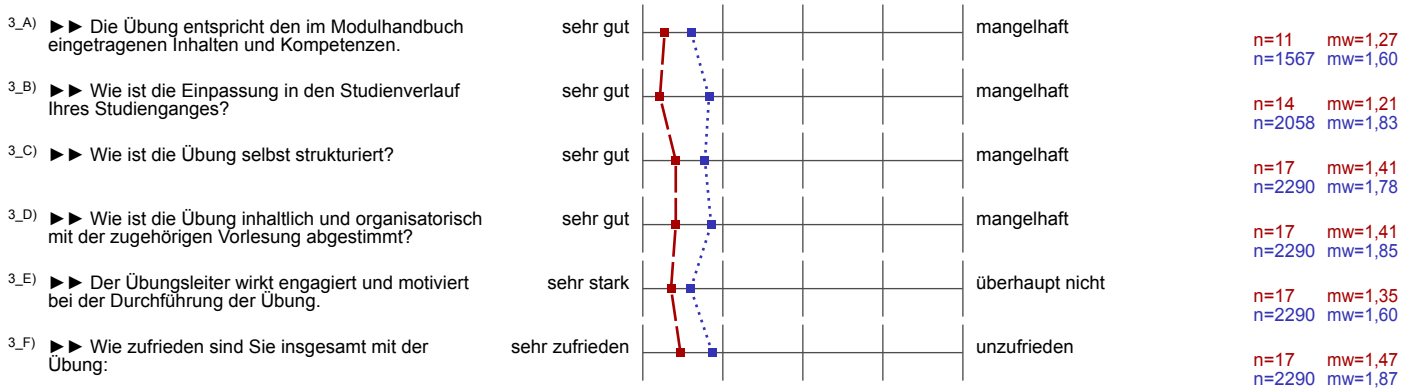
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. Tobias Distler
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Verteilte Systeme (14s-Ü VS)
 (Name der Umfrage)

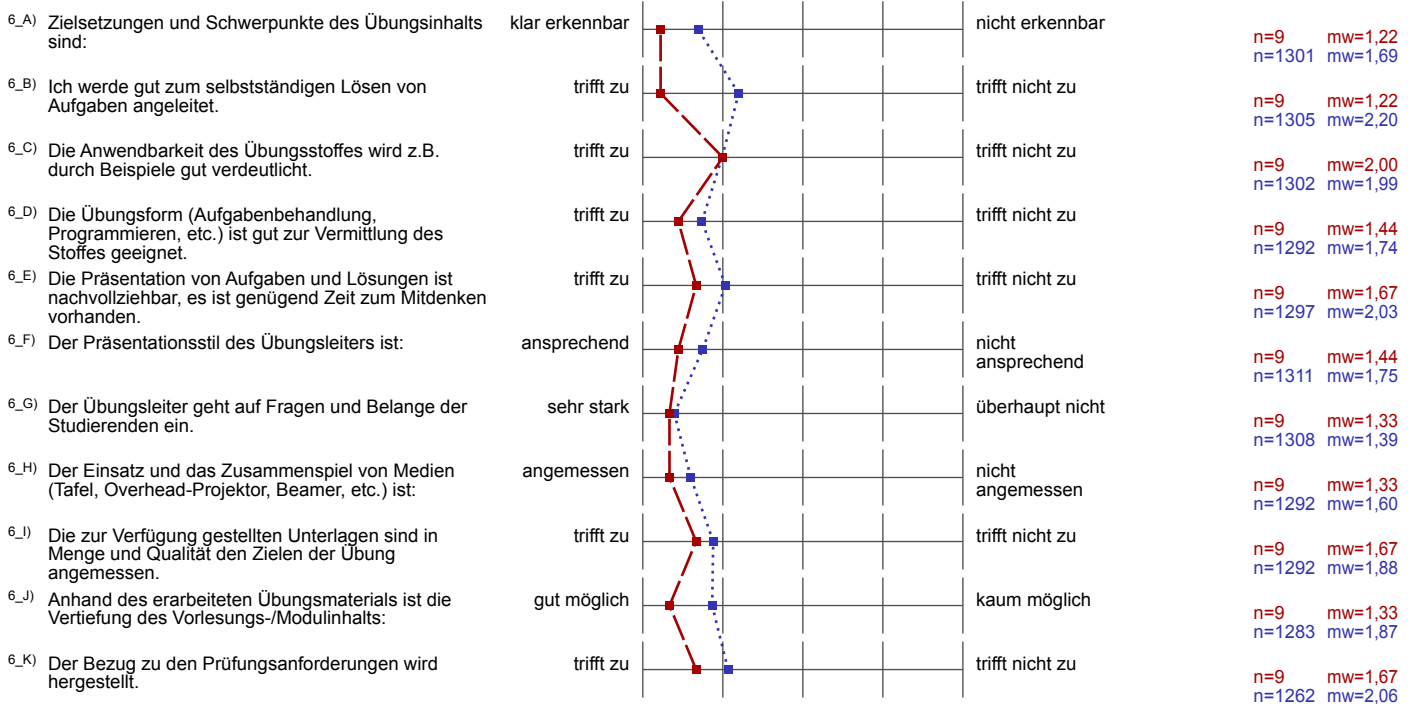
Vergleichsline: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im SS 2014

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

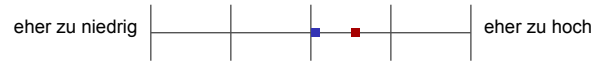
Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiter



7_C) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



n=9 mw=3,56
n=1245 mw=3,06